Sparkassen Münsterland Giro 2013

Partnerpräsentation

für

ŠKODA

ŠKODA

Teampräsentation am 19. April 2013

ŠKODA

ROSE-Team 2013

ROSE TEAM MÜNSTERLAND

ŠKODA

ROSE - Team Promotion

Zum Streckentest für den Münsterland-Giro machten sich am Samstag in Beckum 120 Radfahrer auf den Weg über Liesborn, Wadersloh, Diestedde, Sünninghausen und Stromberg nach 53 Kilometern zurück nach Beckum. Bilder: Fernkorn

120 Sportler steigen beim Streckentest aufs Rennrad

Beckum (bfe). Beim Streckentest für den Münsterland Giro wurden am Samstag 120 Radfahrer, unter ihnen viele Beckumer, von Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann und vom Sparkassenvorstandsvorsitzenden Dieter Müller auf die Strecke geschickt.

„Angeführt wurde das Feld vom Rose-Team Münsterland, das das Tempo vorgab und das Feld am Ende sicherte", erklärte Ralf Hustert vom Giro-Orga-Team.

Vom Rathausparkplatz in Beckum ging es zweimal über Liesborn, Wadersloh, Diestedde, Sünninghausen und Stromberg nach 53 Kilometern zurück nach Beckum. Zur Absicherung fuhr ein Polizeimotorrad mit.

Und dass es ein Test war, konnte man an zwei Verpflegungsstationen erkennen, auf der ersten Runde in Stromberg und auf der zweiten in Liesborn. „Heute kommt es nicht auf die Zeiten an, sondern die Radrennfahrer sollten den Streckenverlauf und das schöne Münsterland kennenlernen", machte Dieter Müller deutlich und schickte die Radler auf die Strecke. Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann freut sich schon auf den 3. Oktober, wenn 200 Profis auf die Strecke geschickt werden.

Saisoneröffnung bei ROSE

- 27. und 28. April 2013 in Bocholt
- Vorstellung der neuesten Radmodelle
- Umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Gästen
- Schnäppchen & Rabatte
- Viele Aktionen & Attraktionen

Rennfietsentour 2013 - 09. bis 12. Mai

Rennfietsentour 2013 - 09. bis 12. Mai

1. Etappe: FMO - Dorsten 145km
2. Etappe: Dorsten - Stadtlohn 160km
3. Etappe: Stadtlohn - Recke 155km
4. Etappe: Recke - Münster 120km

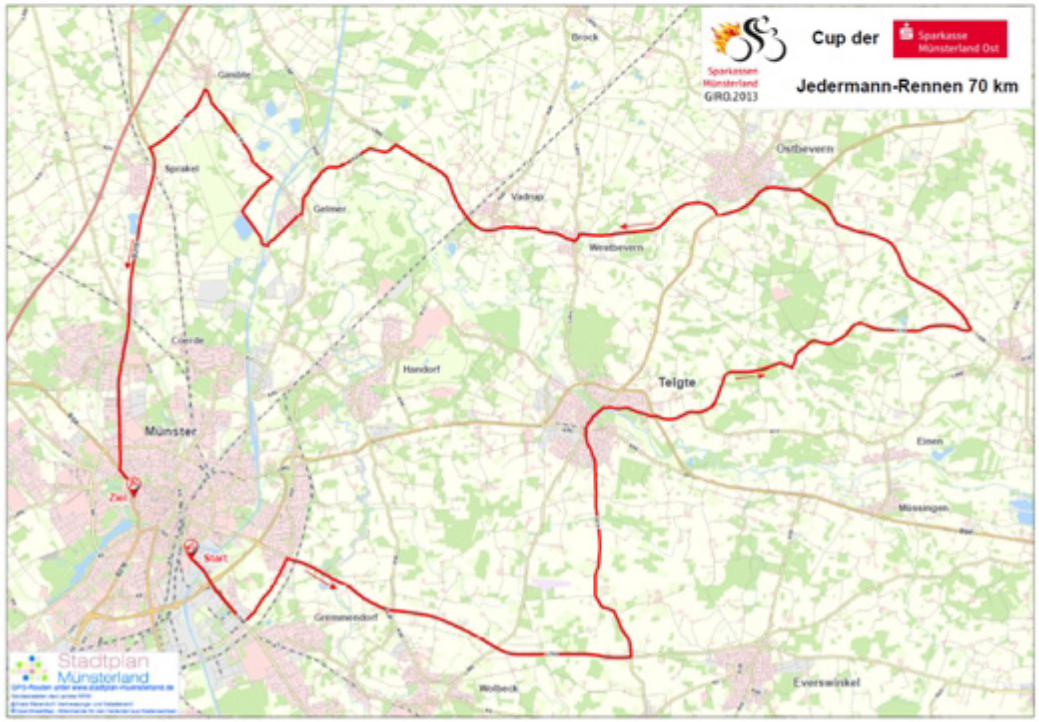
ŠKODA

Rennfietsentour 2013 - 09. bis 12. Mai

1. Streckentest – 18. Mai

Cup der Sparkasse Münsterland Ost

über 70 Kilometer



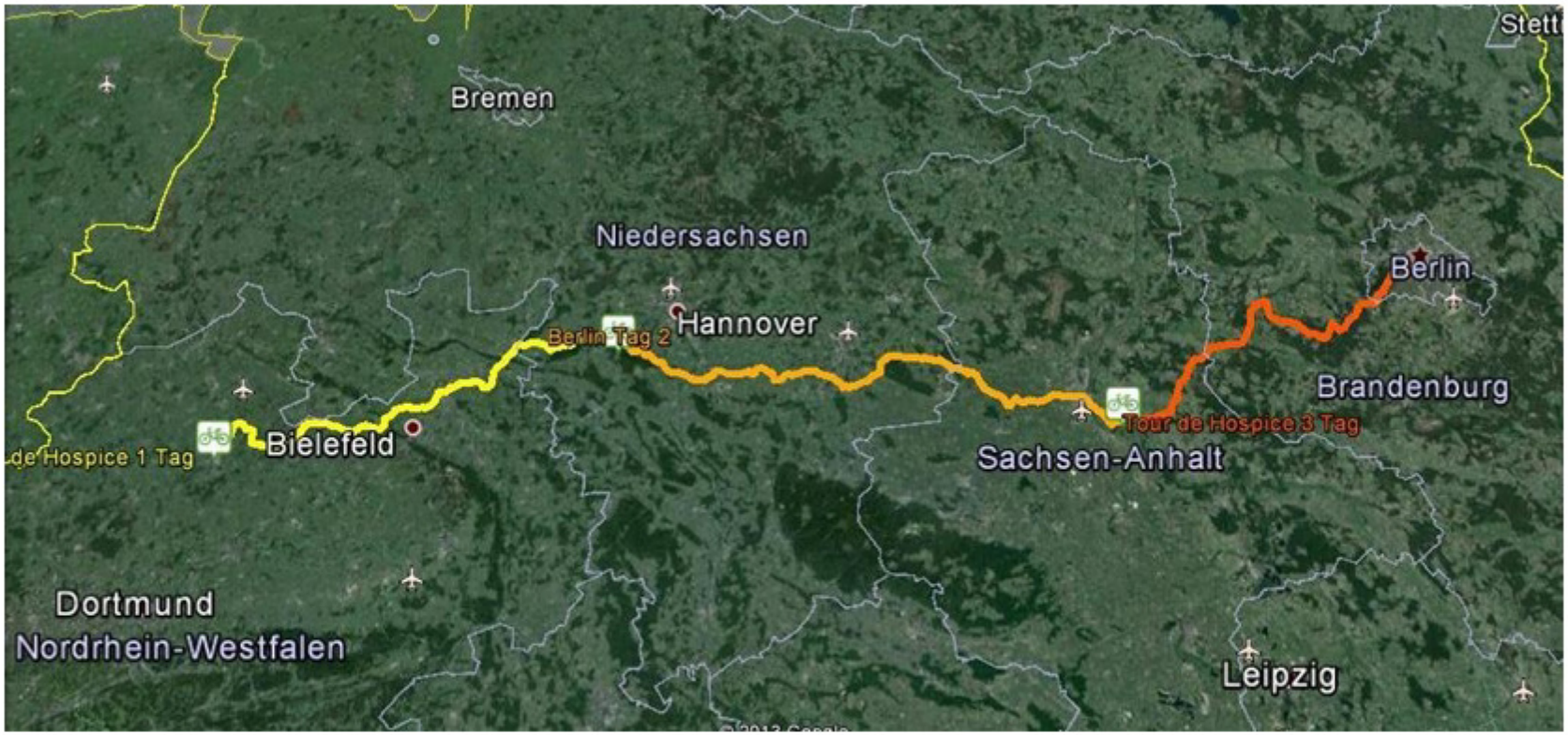
ŠKODA

Tour de Hospice - 30. Mai bis 2. Juni 2013

TOUR DE HOSPICE

MÜNSTER → BERLIN

Tour de Hospice - 30. Mai bis 2. Juni 2013



1. Etappe: Münster - Barsinghausen - 182 km
2. Etappe: Barsinghausen - Gommern - 216 km
3. Etappe: Gommern – Berlin 170 km

Tour de Hospice - 30. Mai bis 2. Juni 2013

- Radeln für den guten Zweck
- 20 Männer und 10 Frauen
- Von Münster nach Berlin
- Spenden in Höhe von über 18.000€ für das Hospiz Lebenshaus in Münster
- Initiatoren sind die Radsportfreunde Münster e.V.

Promotour am 09. Juni 2013

2. Streckentest – 29. Juni

Cup der Westfälischen Provinzial Versicherung

über 95 Kilometer

Sommerschlussverkauf bei ROSE

25.-28. Juli 2013

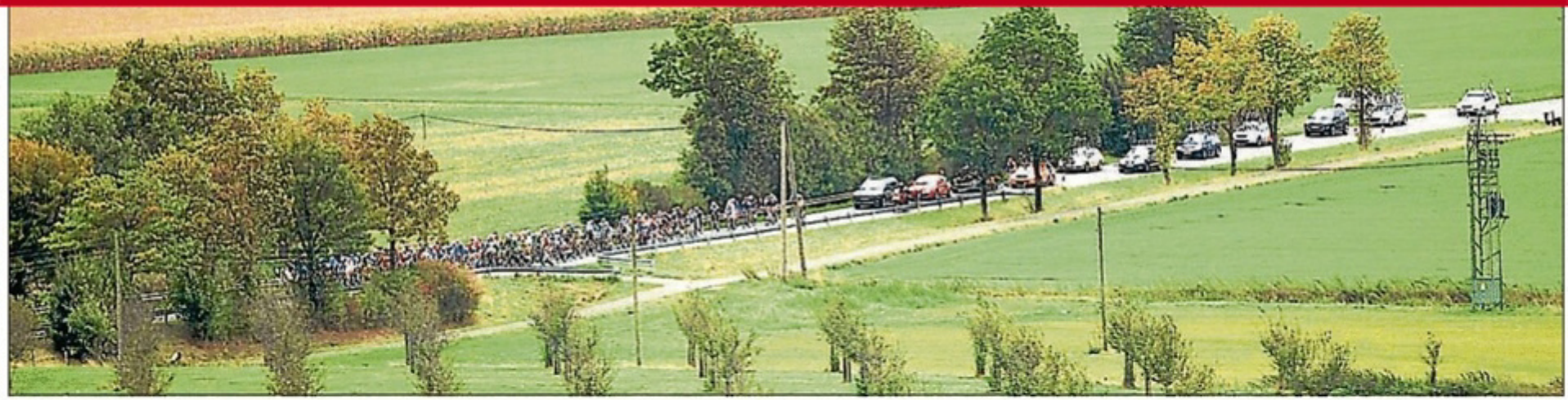
3. Streckentest - 10. August

Profirunde in Beckum

über 1 oder 2 Runden je 46km

ŠKODA

3. Streckentest - 10. August



Durchs schöne Münsterland, ab Beckum an Stromberg vorbei und durch Wadersloh: Rad-Amateure fahren die Strecke des Giro.2013. Beim Streckentest stehen reizvolle Landschaften und kulinarisch verfeinerte Pausen auf dem Programm.

Sparkasse-Münsterland-Giro

Auf geht's in Richtung Sünninghausen: Nach kurzem Stopp in Wadersloh machten sich die Hobbyrennradfahrer wieder auf den Weg, um einen Teil der Giro-Strecke zu testen. Bilder: Krumkamp

Eine süße Stärkung hielt Hildegard Nienaber an der Zuckerrübenfabrik in Liesborn für die Radrennfahrer bereit.

Testfahrer sind mit der Strecke sehr zufrieden

Liesborn (jkz). 121 Hobbyrennradfahrer machten sich am Samstag auf den Weg. Quer durch die Region hatten sie die Möglichkeit, die Strecke des Sparkassen-Münsterland-Giro der Profis auszutesten. Mit von der Partie: zahlreiche Sportler aus der Region. Für alle gab es Stärkung bei der Zuckerrübenfabrik Nienaber in Liesborn.

Knapp zwei Monate vor den Profisportlern traten ambitionierte Hobbyrennradfahrer am Wochenende in die Pedale. Zum ersten Mal organisierten die Verantwortlichen einen Testlauf für den großen Sparkassen-Münsterland-Giro, der es auch Freizeitsportlern ermöglichte, die Originalstrecke auszutesten. Anstatt 186 Kilometer absolvierten die Amateure am Samstag „nur" eine Teilstrecke. Zwei Runden á 53 Kilometer ging es durch Beckum, Liesborn, Wadersloh, Diestedde, Sünninghausen und Stromberg. Trotzdem ging es bei der Testfahrt nicht minder professionell zu. Strecken- und Servicefahrzeuge sowie die Polizei begleiteten den Konvoi, der aus 121 Rennrädern bestand.

Unter ihnen auch Gesichter aus der Gemeinde. Ein Teilnehmer aus Diestedde hatte sich am Morgen ebenfalls auf sein rotes Rennrad geschwungen. „Ich trainiere zwei bis drei Mal in der Woche genau auf dieser Strecke", erzählte er und erklärte weiter, dass es genau deshalb für ihn besonders spannend gewesen sei, an der Testfahrt teilzunehmen. „Denn wann wird man schon einmal von der Polizei begleitet", schmunzelt der Diestedder.

Was sich die Profis am 3. Oktober beim richtigen Rennen nicht leisten können, kosteten die Amateure am Wochenende aus. An verschiedenen Standorten auf der Strecke wurde Rast gemacht, um sich typisch westfälisch zu stärken. In Wadersloh fand dieser Halt bei der Zuckerrübenfabrik Nienaber in Liesborn statt. Zu Häppchen mit süßem Aufstrich gab es leckeren Apfelsaft, der den Hobbysportlern neue Kraft für die weiteren Kilometer geben sollte. Am 3. Oktober, wenn schließlich die Profis beim Sparkassen-Münsterland-Giro an den Start gehen, werden viele der Hobbyfahrer auch wieder mit von der Partie sein. Diesmal allerdings nicht im Sattel, sondern als Fans am Straßenrand.

Promotour am 25. August 2013

4. Streckentest – 14. September

Cup der LBS

über 120 Kilometer

Pressekonferenzen

1. am 12. April 2013 im Rathaus Münster
2. am 16. September im Ständehaus Beckum

Vorbereitungen auf sportliches Großereignis

Am Ziel sind die heimischen Organisatoren des Sparkassen-Münsterland-Giros 2013 noch nicht, auch wenn sie sich gestern am Zielort Münster zur Pressekonferenz trafen. Gerade in Beckum laufen die Vorbereitungen, weil dort der Startschuss für das Profirennen am 3. Oktober fällt. Das Bild zeigt (v. l.) Dieter Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Beckum-Wadersloh, Holger Klaes, Allgemeiner Vertreter des Beckumer Bürgermeisters, Landrat Dr. Olaf Gericke und Radsportler Jörg Verhoeven auf dem Prinzipalmarkt. Bild: Grünebaum

Stadt Beckum stemmt sich für den Giro in die Pedale

Von unserem Redaktionsmitglied
MATTHIAS GRÜNEBAUM

Beckum / Münster (gl). Irgendwie gleicht die Vorbereitung des 8. Sparkassen-Münsterland-Giros einer Kräfte zehrenden Bergankunft mit umso größerer Freude im Ziel. So sprach Landrat Dr. Olaf Gericke gestern in Münster ganz offen von einem „erheblichen Aufwand", um die Radsportler durch die heimische Region rollen zu lassen. Jetzt, nach Klärung aller Fragen, sei die Vorfreude aber umso größer.

Mehr als die Rolle eines Wasserträgers wird der Stadt Beckum bei der Durchführung des sportlichen Großereignisses zu teil, wie auf der Pressekonferenz im Stadtweinhaus deutlich wurde.

Auf dem Marktplatz fällt am 3. Oktober der Startschuss für das Profi-Rennen. Die Teilnehmer fahren zunächst eine Schleife durch den Südosten des Kreises über Liesborn, Wadersloh, Diestedde, Sünninghausen und Stromberg, dann geht es unter anderem über Roland, Vorhelm, Sendenhorst und Telgte zum Ziel nach Münster. 197 Kilometer müssen die Profis zurücklegen.

Für die Stadt Beckum geht die Arbeit schon lange vor dem Start los. Holger Klaes, Allgemeiner Vertreter von Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, sprach von 70 Ordnungskräften, die zum Einsatz kämen, um einen reibungslosen und verkehrssicheren Wettbewerb zu gewährleisten. Noch habe man allerdings nicht alle Helfer zusammen.

Die Gesamtkosten für die Stadt Beckum belaufen sich laut Klaes auf geschätzte 12 000 bis 15 000 Euro. Den genauen Betrag, der dafür im Haushalt veranschlagt ist, wollte er noch nicht nennen.

Profitieren kann die Pütttstadt davon, als Aushängeschild des Radsports wahrgenommen zu werden. „Das Volksradfahren oder auch das Fette-Reifen-Rennen an den Pütt-Tagen zeigen, dass Beckum eine Radsportstadt ist", betonte Holger Klaes.

Ein Rahmenprogramm soll zahlreiche Besucher anlocken. So auch in Wadersloh, wie Dieter Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Beckum-Wadersloh, verriet. Ihm und der Bank sei es generell ein Anliegen, sich für Nachwuchsarbeit und Breitensport einzusetzen. **Sport**

Zitate

☐ *„Auf die Profis wartet im Südkreis die ein oder andere Herausforderung. Dazu gehören die Bergwertungen in Stromberg und Umgebung."*
Landrat Dr. Olaf Gericke zum Streckenverlauf.

☐ *„Die Beckumer Profi-Schleife wollen wir auch den Hobbyfahrern nicht vorenthalten. Da Beckum nicht zugleich Teil der Jedermann-Strecken sein kann – die Entfernungen mit An- und Abfahrt wären einfach zu groß – gibt es bei uns eine gesonderte Testfahrt auf der Runde der Profis."*
Holger Klaes, allgemeiner Vertreter des Beckumer Bürgermeisters.

☐ *„Fahrer der Weltspitze stecken den Nachwuchs mit Radsportfieber an."*
Dieter Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Beckum-Wadersloh. (mag)

Radsportereignis am 3. Oktober

Münsterland Giro: 3405 Amateure schon angemeldet

Von unserem Redaktionsmitglied
STEFAN CLAUSER

Kreis Warendorf / Beckum (gl). Als Spitzensportereignis und als Straßenfest für die ganze Familie hat sich der Sparkassen Münsterland Giro längst einen Namen gemacht. Und alles deutet darauf hin, dass die achte Auflage am 3. Oktober wieder zu einem Publikumserfolg wird.

Darin sind sich Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren einig, wie sie gestern in Beckum vor der Presse betonten. Die Püttstadt ist Ausgangspunkt für das hochkarätig besetzte Profi-Rennen, das durch die Beckumer Berge und dann quer durch den Kreis Warendorf zum Zielpunkt Münster führen wird. Beckums Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann bekannte sich zu „gespannter Vorfreude" auf das Ereignis und kündigte ein attraktives Rahmenprogramm am Startpunkt an. Von einem organisatorischen Kraftakt sprach Landrat Dr. Olaf Gericke unter Hinweis auf Sonderschichten für die Polizei und den Einsatz von 1300 ehrenamtlichen Helfern. Ein Engagement, das sich nach Ansicht des Landrats aber auf jeden Fall lohnt. Darin weiß er sich einig mit Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, der den Münsterland Giro als „tolles Projekt" lobte.

Nicht zu unterschätzen ist der Imagegewinn des bundesweit drittgrößten Radsportereignisses für die Sparkasse Münsterland Ost als Hauptsponsor, wie deren Sprecher Dr. Uwe Koch betonte. Das „gewaltige Joint Venture", so stellten Koch und Dieter Müller als Vorstand der Sparkasse Beckum-Wadersloh heraus, ist in vielerlei Hinsicht gut für die Region.

Zum Beispiel in puncto Breitensport. Dr. Andrea Hanke, Sportdezernentin der Stadt Münster, konnte mit rekordverdächtigen Anmeldezahlen für die drei Jedermann-Rennen aufwarten. 3405 Hobbysportler möchten sich bislang auf die 70-, 95- oder 120-Kilometer-Distanz wagen – fünf Prozent mehr, als sich im Vorjahr zum entsprechenden Zeitpunkt gemeldet hatten. „Wir hoffen, dass wir die Bestmarke von 4300 Fahrern diesmal toppen werden", erklärte Hanke. Sie setzt darauf, dass sich bis zum Meldeschluss am 23. September um Mitternacht insbesondere noch Frauen entschließen, am Tag der deutschen Einheit in den Sattel zu steigen. Ihr Anteil liegt bis dato erst bei zehn Prozent.

Auf das hochklassige, 200-köpfige Profi-Teilnehmerfeld verwies Rainer Bergmann als Organisationsleiter. Unter anderem wird der Giro-Gewinner von 2011 und 2012, Marcel Kittel, mit seinem Team starten. **Sport**

Erwarten einen ereignisreichen Radsport-Feiertag am 3. Oktober: Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren des Sparkassen Münsterland Giro 2013 trafen sich gestern in Beckum. Bild: Clauser

Bis 14 Jahre

Am Sonntag freie Fahrt für Kinder

Kreis Warendorf (gl). Den Weltkindertag am kommenden Freitag haben Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk unter das Motto „Chancen für Kinder" gestellt.

Aus diesem Anlass befördern alle Verkehrsunternehmen in der Verkehrsgemeinschaft Münsterland und auch darüber hinaus in ganz NRW am Sonntag, 22. September, Kinder bis einschließlich 14 Jahren unentgeltlich in Bus und Bahn (inklusive Straßenbahnen, U-Bahnen und alle Regionalexpresszüge, Regionalbahnen und S-Bahnen in der zweiten Klasse).

Damit könnte, so heißt es in der Mitteilung der Verkehrsbetriebe, sich der kommende Sonntag besonders für Familien mit mehreren Kindern ideal dazu eignen, um gemeinsam einen Ausflug mit Bus und Bahn zu unternehmen. Einen Fahrausweis benötigen die Kinder hierzu nicht.

Pressekonferenzen

ŠKODA

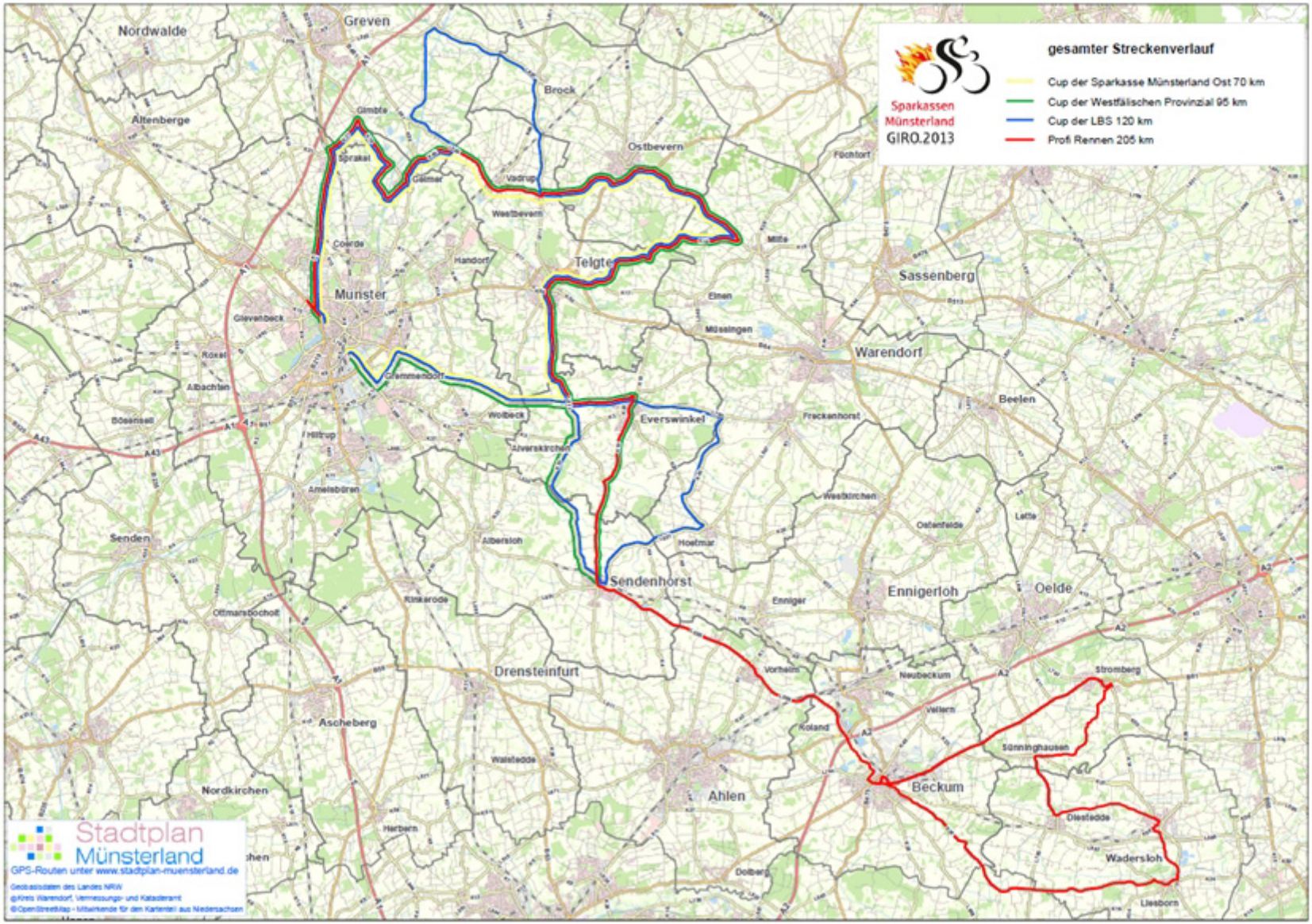
Sparkassen Münsterland Giro - 03. Oktober 2013

Sparkassen Münsterland Giro in Zahlen

- Elite UCI Kat. 1.1 (205 km)
- Amateure A+B
- Schüler (U15)
- „Girolino“ auf Laufrädern (Nachwuchs 3-5 Jahre)
- Fette-Reifen-Rennen:
- „Kids-Cup“ (Nachwuchs 8-10 Jahre)
- „Kids-Cup“ (Nachwuchs 11-13 Jahre)
- Jedermann-Rennen:
- 70 km „Cup der Sparkasse Münsterland Ost“
- 95 km „Cup der Westfälischen Provinzial Versicherung“
- 120 km „Cup der LBS“
- Finale des « German Cycling Cup »

ŠKODA

Strecken



Sparkassen Münsterland Giro in Zahlen

- 200 Profi-Fahrer
- 22 Profi-Teams (Pro Tour Teams, Prof. Cont. Teams, Cont. Teams)
- 10 Nationen
- über 4200 Jedermann Fahrer
- 100 Rennfahrer bei den Nachwuchsrennen
- 450 Rennfahrer bei den „Fette-Reifen-Rennen“ und „Girolino“

Sparkassen Münsterland Giro in Zahlen

- Über 300.000 Zuschauer an der Strecke
- 80 akkreditierte Journalisten
- Über 10.000m Absperrgitter
- 30 Sponsorenfahrzeuge bei der Werbekarawane
- 15 Moderatoren
- 2 Großbildleinwände an der Strecke
- Großer Event- und Messebereich auf dem Schlossplatz
- Traumhafte Zielankunft vor Münsters Schloss
- Weiteres Rahmenprogramm auf der gesamten Strecke

Sparkassen Münsterland Giro in Zahlen

- 1.300 Helfer entlang der Strecke
- 300 Helfer der Radfahrvereine
- 256 Polizeibeamtinnen und Beamte
- 150 Begleitwagen von Polizei, Rennleitung, Mannschaften, Materialwagen, Sanitätsdienst
- 25 Private Motorräder zur Absicherung der Rennen
- 25 Polizeimotorräder zur Absicherung der Rennen
- 10 Personen im Wettfahrausschuss
- 10 Motorräder vom Deutschen Roten Kreuz
- 6 lizenzierte Rennkommissäre
- 6 Zeitmessmotorräder
- 4 Lautsprecherwagen
- 4 Pressemotorräder
- 2 UCI Kommissärsmotorräder

ŠKODA

Rennimpressionen

ŠKODA

Rennimpressionen

ŠKODA

Messegelände

ŠKODA

Messegelände

ŠKODA

Team

ŠKODA

Team

ŠKODA

Impressionen

ŠKODA

Impressionen

ŠKODA

Werbemittel

Medienpartner

- WDR (Westdeutscher Rundfunk)
- Münsterländische Medien Service MMS
- WN (Westfälische Nachrichten)
- Tour (Rennrad-Magazin)
- Rennrad (Rennrad-Magazin)

Übertragungen

- 01.10.2013 Lokalzeit 3:00 Minuten
- 02.10.2013 Lokalzeit 5:55 Minuten
- 04.10.2013 Lokalzeit 3:15 Minuten
- Einsatz eines Helikopters mit Kamerateam am 03.10.2013
- WDR Beitrag 30:00 Minuten online unter: http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/videokilometerdurchsmuensterland100.html

- 03.10.2013 ab 11 Uhr Live Übertragung Düma Media

- 25 Spotschaltungen bei Radio ANTENNE Münster und RADIO Warendorf

ŠKODA

Print - Medien

- 2000 Plakate DIN A1
- 750 Plakate in 4/1 Größe
- 75.000 Flyer Jedermann
- 5.000 Flyer Rahmenprogramm Münster
- 16-seitige Sonderbeilage der WN - Auflage 135.000
- Anzeigenschaltungen in lokalen Zeitschriften
- Anzeigenschaltungen in TOUR und Rennrad
- Internetseite – ca. 1 Million Zugriffe
- 5.000 Aufkleber
- 13.750 Anwohnerhinweise
- 25 Straßenbanner in Münster und in beteiligten Kommunen

WN Westfälische Nachrichten
www.wn.de

RADSPORTMAGAZIN RennRad

TOUR

Radprofis winkt Prämie am Kortenkamp

Westbevern will Titel als beste Fanmeile beim Münsterland-Giro verteidigen

-rog- **TELGTE/WESTBEVERN.** Nicht nur die Hobbysportler trainieren schon für den Münsterland-Giro am 3. Oktober, auch die organisatorische Vorbereitung ist in vollem Gange. Wie berichtet, werden alle vier Radrennen an diesem Tag durch Telgte und Westbevern führen. Die Peletons rollen über die Alverskirchener Straße in Telgte ein, biegen später ab auf die Einener Straße in Richtung Milte. Westbevern erreichen die rund 4500 Radsportler von Ostbevern kommend.

Das Besondere diesmal: Auf dem Kortenkamp wird nachmittags beim Profirennen eine Sprintwertung entschieden. Ein tolles Highlight also für die Zuschauer, wenn die Führenden sich in rasendem Tempo diese Extraprämie sichern wollen. Sie dürfen sich dort der Anfeuerung zahlreicher Schaulustiger sicher sein, denn vor der Firma Bergmann wird eine Fanmeile eingerichtet. Die bereitet der Krink zusammen mit weiteren Vereinen vor. Westbevern hat aus dem Jahr 2009, als der Giro erstmals durch den Kreis Warendorf führte, einen Titel zu verteidigen. Damals wurde Vadrup als beste Fanmeile ausgezeichnet. „Das wollen wir wieder schaffen", hieß es bei einem Ortstermin. Geplant sind laut Angaben von Krink-Geschäftsführer Heiner Schapmann und SV-Ems-Vizechef Peter Stimberg unter anderem eine Fahrradbörse, ein Malwettbewerb mit der Grundschule, ein Rennen mit Riesen-Tandems, Spinning und einiges mehr.

Die Organisatoren in Westbevern werden vor eine besondere Herausforderung gestellt, weil sie eine sehr lange Zeitspanne überbrücken müssen. Denn das erste Jedermann-Rennen saust schon gegen 9.15 Uhr durchs Dorf, die Profis werden erst gegen 15 Uhr erwartet. Eine Mittagspause wird es daher geben. In Westbevern werden die beiden Schützenvereine und der SV Ems die rund 30 Streckenposten stellen, in Telgte machen das wie beim letzten Mal Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Die Straßen, über die der Giro rollt, werden am 3. Oktober allenfalls kurzzeitig für den Kfz-Verkehr freigegeben.

Vorfreude auf den Münsterland-Giro versprühten Vertreter der Sparkasse, des Sportamts Münster, von Westbevemer Vereinen und der Stadt bei einem Ortstermin am Kortenkamp, wo am 3. Oktober eine Fanmeile eingerichtet wird. Foto: Greife

Programm für den 3. Oktober

Die Jüngsten dürfen sich auf den Girolino freuen

Sünninghausen (jahö). „Eine Atmosphäre, wie sie bei der Tour de France herrscht, erhoffen wir uns auch in unserem Golddorf", sagt Oeldes Stellvertretender Bürgermeister Peter Kwiotek. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, denn die Planungen für den Sparkassen-Münsterland-Giro 2013 laufen auch in Sünninghausen auf Hochtouren.

Am Donnerstag, 3. Oktober, wird der Weg des drittgrößten Radrennens Deutschlands zwei Mal durch das Sonnendorf führen. Den Mittelpunkt des Rahmenprogramms wird die Wiese an der Straße Auf der Höhe/Ecke Finkenweg bilden. „Erwartet werden zahlreiche Besucher, die die Radrennfahrer anfeuern", betont Kwiotek. Die Sparkasse Münsterland Ost sponsere Klatschpappen und Ratschen, mit denen Stimmung gemacht werden könne.

Planmäßig wird das Fahrerfeld der Profis am Tag der Deutschen Einheit um 12 Uhr und um 13.15 Uhr in Sünninghausen sein. Die Werbekarawane mit 15 Fahrzeugen erreicht das Golddorf schon um 11.30 Uhr. „Wir sind sehr froh und dankbar für die große Unterstützung, die wir bei der Organisation und Planung der Veranstaltung erfahren", hebt Peter Kwiotek hervor. So sorgt der SuS Blau-Weiß Sünninghausen unter Vorsitz von Hubert Pötter unter anderem für das leibliche Wohl. Außerdem wird die A-Jugend des Vereins die Streckensicherung übernehmen. Für Kinder gibt es Spiel und Spaß. Denn außer mit einer Hüpfburg zum Toben lockt das Dorf mit einem weiteren Höhepunkt. Wie Radrennprofis dürfen die jungen Gäste auf den abgesperrten Straßen des Golddorfs um die Wette fahren. Der Kinder-Cup findet zwischen den Durchfahrten der Profi-Fahrer statt. Dabei kann in zwei Altersgruppen angetreten werden. Der Girolino verspricht Fahrspaß für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren. Auf ihren Laufrädern werden die jüngsten Teilnehmer auf der Straße Auf der Höhe an den Start gehen. Die 8- bis 13-Jährigen hingegen haben die Möglichkeit, sich für das Fette-Reifen-Rennen anzumelden, das einen Rundkurs über den Finkenweg, die Diestedder Straße und die Straße Auf der Höhe vorsieht. „Wir haben auch eine Siegerehrung geplant, die im Anschluss an den zweiten Durchlauf der Profis stattfinden wird", erläutert Ralf Hustert, Koordinator des Giros. Zur besseren Planung wird um Anmeldungen für die Kinderradwettrennen bis Montag, 30. September, bei Hubert Pötter gebeten: hubert.poetter@googlemail.com. Allerdings sind auch Nachmeldungen am Tag des Rennens möglich.

Die Vorbereitungen für den Sparkassen-Münsterland-Giro 2013 laufen auch in Sünninghausen auf Hochtouren. Das Bild zeigt die Organisatoren und Unterstützer im Golddorf: (v. l.) Martin Brockschnieder (Geschäftsbereichsleiter Sparkasse Münsterland Ost), Peter Kwiotek (Stellvertretender Bürgermeister), Ralf Hustert (Giro-Koordinator) und Hubert Pötter (Vorsitzender des SuS BW Sünninghausen) vor einem der Begleitfahrzeuge. Bild: Hövelmann

Münsterland-Giro am 3. Oktober

Auf Schlossplatz dreht sich alles um das Zweirad

Münster (gl). Am Donnerstag, 3. Oktober, misst sich die Elite des Profi-Radsports zum letzten Mal in dieser Saison und flitzt beim Sparkassen-Münsterland-Giro 2013 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von bis zu 44 Stundenkilometern von Beckum aus auf das Ziel Münster zu. Dennoch bleibt den Zuschauern genug Zeit, viel Unterhaltung rund ums Rad zu genießen.

Im Zielbereich auf dem Schlossplatz in Münster ist während des ganzen Tages etwas los. Einer der größten Messebereiche bei einem Radrennen in Deutschland lockt mit zahlreichen Neuerungen aus der Welt des Fahrrades bereits ab 8 Uhr. Nicht nur Rennradler, sondern auch Radwanderer und Alltagsfahrer kommen hier auf ihre Kosten. Die Radballer präsentieren schon zu früher Stunde Talent und Geschicklichkeit.

Tagsüber lockt ein Geschicklichkeits-Parcours der Sporthochschule Köln und steht für große und kleine Radler von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung. Ebenso können Kinder auf einem Rundkurs von 10 bis 17 Uhr ein freies Mountainbike-Training absolvieren. Kinderschminken und kreative Bewegungsspiele verkürzen die Wartezeit auch für alle, die dem Radeln noch nicht viel abgewinnen können.

Sportvereine präsentieren Kunstradakrobatik und ab 15.15 Uhr die Trial-Meisterschaft, wobei viel Geschick auf dem BMX-Rad gefordert ist. Die Deutsche Sporthilfe bringt einige prominente Überraschungssportler mit.

Auf dem Schlossplatz stellen sich auch die Profi-Teams vor – mit dabei sind „Argos-Shimano" mit Marc Kittel, dem vierfachen Etappengewinner der „Tour de France", das Team „Omega Pharma" mit dem Zeitweltmeister Toni Martin und das deutsche Profiteam „Net-App Endura".

In Münster, aber auch in Beckum, Everswinkel, Liesborn, Stromberg, Ostbevern, Westbevern, Wadersloh und Sünninghausen, berichten Moderatoren aktuell über das Renngeschehen. Auch dort unterhält ein Rahmenprogramm die Zuschauer zwischen den Durchfahrten.

www.sparkassen-muensterland-giro.de

Wirklich alle sind am 3. Oktober in Münster mit dem Zweirad unterwegs: Bevor auf dem Schlossplatz die Rennradler ins Ziel kommen, startet der „Girolino" für junge Könner auf dem Laufrad. Bild: Stadt Münster

Viele Straßen für Autoverkehr gesperrt

Münster (gl). Am 3. Oktober hat in Münster der Radsport Vorfahrt. An allen großen Zufahrtsstraßen sind Umleitungen ausgeschildert. Streckenposten helfen an allen wichtigen Kreuzungen weiter. Rund um den Schlossplatz befindet sich das Zentrum des Radsportereignisses. Die Straße ist zwischen Gerichtsstraße und Münzstraße ab Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr, bis Donnerstag, 3. Oktober, 23 Uhr, gesperrt.

Am Tag des Rennens ist der Streckenverlauf in der Innenstadt von 6 bis etwa 19 Uhr dicht. Gesperrt ist der Rundkurs Steinfurter Straße ab Ring, Neutor, Schlossplatz, Universitätsstraße, Bispinghof, Rothenburg, Prinzipalmarkt, Bogenstraße, Spiekerhof, Rosenstraße, Schlaunstraße, Münzstraße und jede anliegende Seitenstraße. Die Grevener Straße ist stadtauswärts von 9 bis etwa 17 Uhr gesperrt.

Das „Jedermann"-Rennen startet auf dem Albersloher Weg. Diese Straße ist von 4 bis etwa 12 Uhr nicht befahrbar. Heumannsweg, Wolbecker Straße, Münsterstraße und Freckenhorster Straße (L793) werden am 3. Oktober von 8 bis etwa 10.30 Uhr vollständig gesperrt.

Für Fragen und Notfälle steht am 1., 2. und 3. Oktober von 8 bis 18 Uhr eine Hotline zur Verfügung, ☏ 02 51 / 492 52 56.

Kreis Warendorf heute im Zeichen des Radsports

Hintergrund

☐ **Zahlenspiele**: Rund 5000 Aktive drehen am Donnerstag am Rad. Damit alles glatt läuft, sind allein im Kreis Warendorf 653 Ordner, Warnposten und Sicherheitskräfte entlang der Strecke im Einsatz. Insgesamt werden die Organisatoren von 1200 Helferinnen und Helfern unterstützt.

☐ **Buntes Programm**: Zu einer großen Radsport-Messe mit über 90 Ausstellern verwandelt sich der Schlossplatz in Münster. Aber auch beim Start auf dem Marktplatz in Beckum (u.a. Girolino, ein Laufradrennen für Kinder), in Wadersloh, Diestedde und Liesborn, im Everswinkeler Gewerbegebiet Grothues und im Ortskern (u.a. Bobbycar und Go-Kart-Rennen), in Oelde-Stromberg, Ostbevern (Kreisverkehr an der B 51) sowie Telgte und Westbevern gibt es viele Attraktionen.

☐ **Prämien**: Preisgelder in Höhe von 16 500 Euro gibt es für die Fahrer zu gewinnen. Der Giro-Sieger erhält 5785 Euro und 80 Punkte für die Weltrangliste.

Finale vor dem Schloss in Münster: Unter dem Jubel Tausender Fans hatte Marcel Kittel in den vergangenen beiden Jahren beim Sparkassen-Münsterland-Giro die Nase vorn. Am Tag der Deutschen Einheit peilt er den Hattrick an. Bild: Münsterview

Top-Favorit Marcel Kittel will den Giro-Hattrick

Von unserem Redaktionsmitglied NORBERT DIEKMANN

Kreis Warendorf (gl). „Hier flach, da platt!" steht auf einem der Plakate, und so ganz unrecht haben die Veranstalter des Sparkassen-Münsterland-Giro damit natürlich nicht. Für seine hohen Klippen ist der Kreis Warendorf nicht gerade bekannt – auch wenn Renn-Organisator Rainer Bergmann von der Stadt Münster vorsichtig Einspruch erhebt.

Die Beckumer Berge und die Stromberger Schweiz warten heute auf die Radprofis, das Alpe d'Huez des Kreises im Miniaturformat, „dazu kommen ein paar Auto- und Eisenbahnbrücken", schmunzelt Bergmann.

Wie auch immer, es ist angerichtet für den Giro am heutigen Tag der Deutschen Einheit, der in Münster und im Wechsel mit einem der vier Münsterland-Kreise und schon traditionell im Zeichen des Radsports steht. Diesmal ist der Kreis Warendorf zum zweiten Mal nach 2009 das Herzstück der Veranstaltung.

Der Giro hat sich längst einen guten Namen gemacht und zählt zu den größten und bedeutendsten Rennen in Deutschland. Dabei ist es die Mischung zwischen Spitzen- und Breitensport, die den besonderen Reiz ausmacht. Hier die Profis, die sich heute um 11.30 Uhr in Beckum auf die 203 Kilometer lange Strecke machen und nach zwei Runden über Liesborn (erstmals circa 12 Uhr), Wadersloh (12.07 Uhr), Diestedde (12.19 Uhr) und Stromberg (12.31 Uhr) mit immerhin 1000 Höhenmetern über Sendenhorst (14.30 Uhr), Everswinkel (14.44 Uhr), Telgte (15.04 Uhr), Ostbevern (15.26 Uhr) und Gelmer (15.48 Uhr) Richtung Münster rasen.

Dort ist die große Schar der Jedermänner, über 400 werden es sein, die in Münster auf ihr wahlweise 70, 95 oder 120 Kilometer langes Rennen geschickt werden. „Es ist spannend zu beobachten, wie schnell man sich daran gewöhnt, dass der Tag der Deutschen Einheit im Münsterland gleichzeitig ein hoher Radsport-Feiertag ist. Das wird ein Tag für die ganze Familie, mit Sport und Spaß", sagt Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe.

Das Profi-Feld ist einmal mehr prominent besetzt. Als Topfavorit geht der Sieger der vergangenen beiden Jahre und vierfache Tour-de-France-Etappengewinner Marcel Kittel vom Team Argos-Shimano an den Start. 15 Saisonsiege stehen für den 25-Jährigen zu Buche – bis jetzt. Auch Zeitfahr-Weltmeister Tony Martin, der zuletzt bei der WM in Florenz die Titel mit seiner Mannschaft Omega-Pharma Quick-Step und im Einzel holte, ist beim Giro dabei, ebenso Lokalmatador Fabian Wegmann.

Zum Finale vor dem Schluss in Münster werden die Profis gegen 16 Uhr erwartet, nach drei Runden durch die Innenstadt steht dann der Sieger fest.

www.sparkassen-muenster-land-giro.de

NACH DEM ZIEL
IST VOR DEM ZIEL!
ZIEL
ZIEL